

Aktion „Kein Leben ohne Lkw“

Wie kommt das Müsli auf den Frühstückstisch? Diese und andere Fragen beantworten NÖ Transportunternehmer direkt vor Ort bei ihrem Besuch niederösterreichischer Volksschulen, Schwerpunkt dabei ist die Verkehrssicherheit.

„Schwerer“ Besuch für die Volksschule Höflein: Im Rahmen der Aktion „Kein Leben ohne Lkw“ hielt die Paulischin GmbH aus 2734 Puchberg am Schneeberg vor dem Schulgebäude.

Das Transport- und Logistikunternehmen mit Sitz in Puchberg und Betriebsstätten in Weikersdorf bei Wiener Neustadt, Tribuswinkel und Puchberg am Schneeberg wurde 1927 in Grünbach gegründet und befindet sich seit drei Generationen im Familienbesitz.

Fotos: zVg



ÜBER DIE AKTION

Die Fachgruppe der Güterbeförderer startete 2016 die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“. In Workshops erarbeiten Schülerinnen und Schüler von Volksschulen in Niederösterreich mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag in Niederösterreich ohne Lkw aussehen würde. Die Workshops laufen in ganz NÖ. Bis jetzt nahmen mehr als 1.100 Schülerinnen und Schüler an der Aktion teil. Zum Nachlesen gibt es die Serie unter wko.at/noe/kein-leben-ohne-lkw

Foto rechts: Die Volksschule in Großgöttfritz war Schauplatz der Begegnung zwischen Schülern und dem Waldviertler Transportunternehmer Günther Maier e.U. (3913 Großgöttfritz). Highlight der Aktion: Selber einmal hinter dem Lenkrad des Lkw Platz nehmen – natürlich nur bei abgezogenem Zündschlüssel und unter Aufsicht von Günther Maier höchstpersönlich.



Foto links: In Schrems konnten Volksschülerinnen und -schüler den Lkw des Transportunternehmens Meindl Transporte Ges.m.b.H. genau unter die Lupe nehmen. Das Unternehmen hat seinen Sitz in 3943 Schrems und versteht sich als Dienstleister im Nah- und Fernverkehr sowie im gesamten Europaverkehr.